Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlags-Aenderung.

Nachstehende bisher im Selbstverlage des Professors O. Sevčík erschienenen Werke gingen mit allen Rechten in unseren Besitz über.

Leipzig.

Bosworth & Co.

O. Sevcik's Meisterwerke für die Violine.

I. Vorschule der Violintechnik, kplt. gebunden, 16 8,- no. Op. 7. Triller-Vorstudien u. Ausbildung des Finger-Anschlages. Heft I. Uebungen in der I ten Lage \$ 3,50 " II. Uebungen in der II., III.,

IV., V. u. VI ten Lage 16 3,50 Op. 8. Lagenwechsel u. Tonleiter-Vorstudien

Op. 9. Doppel-Griff-Vorstudien in Terzen, Sexten, Oktaven u. Decimen

II. Schule der Violintechnik, kplt. gebunden, № 12,— no. Op. 1. Theil I. Uebungen in d. I ten Lage

> Theil II. Uebungen in d. II ten bis zur VII ten Lage M 6,-Theil III. Uebungen im Lagen-16 4,wechsel Theil IV. Uebungen in Doppel-

III. Schule der Bogentechnik, kplt.

gebunden Op. 2. Abtheilung I. Heft I. II. Vorübungen, Rhythmische Uebungen und Einteilung des Bogens, Stricharten mit liegendem u. springendem à 16 2,-Bogen

- Abtheilung II. Heft III, IV. Entwickelung der Biegsamkeit u. Geschmeidigkeit des Handgelenkes

à M 1,50 Abtheilung III. Heft V. Entwickelung der Kraft des Hand-\$ 2,gelenkes Heft VI \$6 1,50

M 2,-Op. 3. Variations faciles Ein berühmter französischer Professor schreibt, dass es die einzige ausführliche und fortschreitende Schule der Bogentechnik sei, die existiert.

IV. Op. 6. Violinschule für Anfänger in 7 Heften. Komplett gebunden à M 2,-, M 8,- no

Vorstehende Werke dienten dem belage seiner Ausbildung, und hat dieser junge Meister durch Professor O. SEVCIK und dessen Meisterwerke seine enorme und aussergewöhnliche Technik erworben. | Beichaftsftelle bes B.-B. erbeten.

Joseph Joachim, Florian Zajiç, Fr. Ondricek, Marcello Rossi beurteilten obige Werke auf das glänzendste.

1 Exempl. zur Einführung mit 60%. Bosworth & Co., Musikverlag, Leipzig — London W. — Paris.

Hierdurch beehren wir uns, zur Kenntnis zu bringen, dass wir neben unserem Musik-Instrumenten-Exportgeschäft jetzt auch eine Musikalienhandlung errichtet und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig unsere Kommission übertragen haben.

Die Herren Verleger bitten wir, uns offene Rechnung gewähren und unsere Firma auf die Auslieferungsliste setzen zu wollen. Wir werden stets bemüht sein, unsere Verpflichtungen pünktlich zu erfüllen und die Verbindung zu einer möglichst lohnenden zu gestalten.

Wir bitten um Zusendung von Verlagsverzeichnissen, Prospekten u. s. w.

Klingenthal i/S., den 1. Februar 1901.

Lohmann & Bley.

Berlagsanderung.

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel erlauben wir uns ergebenft befannt ju geben, baß bie bisher im Berlage von Baumert & Ronge in Brogenhain ericienene Monatsschrift

"Das Schulhaus"

von jest an in unferem Berlage ericheint. Berr Carl Enobloch in Leipzig hatte die Freundlichfeit, unfere Rommiffion für bort gu übernehmen.

Ergebenft

Berlin-Tempelhof, Dorfftr. 40.

Schulhaus-Berlag.

Berkaufsantrage.

3ch ftelle mein ganges Beichaft, beftehend in Buchbruderei mit amtlichem Blatt und Buchhandlung, Papiergeichaft, jum fofort. ober ichnellen Bertauf. Der Reingewinn, einschließlich Abschreibungen, ift nachweislich ftets fteigend, rund 15 000 .M. Bef. Unerbieten an die Beichäftsftelle b. B.sB. unter G. # 286 mit Angabe etwaigen Bermogens fofort erbeten.

Rein persönlicher Gründe halber will ich mein solides Geschäft verkaufen. Das Geschäft hat einen von Jahr zu Jahr steigenden Umsatz, sehr gute Kontinuationen, gute, feine Kundschaft und ist beim Verlag sehr gut accreditiert. Bei kleinen Spesen schon jetzt ein Gewinn von 2800 M pro Jahr. Lieferungen an Behörden u. Institute, keine Leihbibliothek, kein Lesezirkel, sehr wenig Rabatt ans Publikum. Herren, die im modernen Antiquariat bewandert sind, könnten durch Einführung desselben das Geschäft noch bedeutend erweitern. Das Geschäft ist in bestem Zustande und Betriebe, kein Mussverkauf.

Angebote unter H. L. S. # 337 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein Unternehmen, das fich gur Brundung rühmten Geiger Jan Kubelik als Grund- und vorteilhaften Erweiterung eines proteft. theolog. Berlags positiv. Richtung gang vorziiglich eignet, ift ev. ju vertaufen. Bef. Unfragen unter V. P. # 334 burch bie

3ch bin beauftragt, ju vertaufen:

Begen Heberburdung bes bergeitigen Chefs eine hochgeachtete und vorzüglich geleitete Cortimentebuchhandlung in großer, herrlich gelegener Stadt Burttemberge mit fortgefest fteigendem Umfat; legtjährig über 57000 ...

3ch fann ben Ermerb biefes grundgediegenen Objetts beftens empfehlen, u. mollen fich herren mit entfprechen. ben Mitteln gegen Buficherung ftrengfter Disfretion melben.

Stuttgart, Ronigsftr. 38.

hermann Wildt.

! Allerseltenste Gelegenheit!

In grosser Stadt Bayerns ist eine Buchhdlg. m. modern. Antiquariat für nur 6000 % zu verkaufen. Lagerwert vorhanden; Ladenhüter ausgeschlossen. Jetziger Besitzer verkauft nur, um sich ganz seinem Verlage widmen zu können. Käufer erhält ganz besondere Vorteile u. eine kaufkräftige, vornehme Kundschaft. Das gut gehende Geschäft befindet sich in allerbester Lage im Verkehrscentrum der Stadt u. gewährt eine angenehme, gute Existenz.

Angebote unter B. H. No. 305 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In einer wohlhabenben blühenden Fabritftabt von über 20000 Ginwohnern (nur zwei Buchhandlungen am Orte) ift eine feit 50 Jahren beftehende, beftaccreditierte Buch. handlung mit Rebenbranchen wegen Rrant= lichfeit bes Befigers gu vertaufen. Rein= ertrag ca. 3000 M. Gelbftreflettanten erfahren Maheres unter Biffer 70 burch Bers mittelung ber Beichäftsftelle b. 9 :B.

In einer lebhaften Stadt ber Proving Brandenburg (18000 Einw.) mit Landgericht, Gymnafium, Geminar, Provingial - Frenanftalt und zahlreichen anderen Behörden und Schulen ift megen Rrantlichfeit | bes Befigers eine flottgebenbe Buch= und Mufitalienhandlung mit Rebenzweigen und großem Unfichtstarten-Berlage balbigft gu verfaufen. Bur llebernahme find etwa 15000 M erforderlich. Bef. Unfragen erbeten unter A. S. # 295 durch d. Beichaftsftelle

Seit Jahren nachweisbar rentable Berlags= buchhandlung mit guten, ftetig gangbaren und eingeführten Berlagsartiteln gu ver-Benaue Bilangen vorliegend. Sichere, angenehme Erifteng für jungen Buchhändler mit 40 000 bis 50 000 .M. Gelten gunftiges Objett. Gef. Angebote unter E. B. 290 b. b. Gefchäftsftelle b. B.= B.

Gin lebhaftes Cortiment mit Rebenbranden in einer fachfifden Mittelftadt, bas einen nachweisbaren Reingewinn von 5000 Mabmirft, ift einschließlich ber Lagerwerte, die über 6000 M betragen, ju ver=

Naberes unter P. # 237 durch die Geichäftsftelle d. B.= 2.

Achtunbfechzigfter Jahrgang.